

sci:nachbarschaftshaus

A N N A

Halbjahresprogrammheft mit Veranstaltungskalender

www.sci-moers.de



AUSSTELLUNG



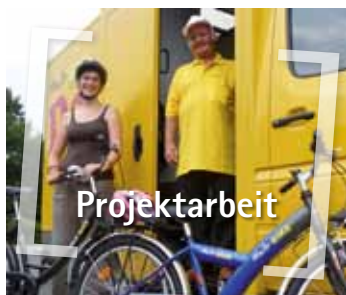
KOOPERATION



HAUSAUFGABEN



Wir gestalten soziale Ideen.



sci:moers

www.sci-moers.de

gemeinnützige Gesellschaft für Einrichtungen
und Betriebe sozialer Arbeit mbH

Geschäftsstelle:
Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers
Telefon 02841-9578-0
info@sci-moers.de



Mitglied in:





Herzlich willkommen im SCI:Nachbarschaftshaus!



Liebe Leser und Leserinnen,

das Jahr 2018 zeichnet sich aus durch Ergänzungen und erweiterte Kooperationen mit anderen Institutionen bzw. Vereinen im Josef-Mattheck-Viertel.

Das SCI:Nachbarschaftshaus bündelt Ideen und ist ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Dieses Jahr findet eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Kindergarten an der Kurzen Straße statt, mit dem Ziel, bessere Kurse für Mütter und deren Kinder anzubieten.

Das gemeinsame Bestreben, Menschen zu helfen, spiegelt sich auch in der Zusammenarbeit mit dem neuen Café Vielfalt wieder.

Von unseren Angeboten – wie z. B. Sport, Nähen, Musikalische Früherziehung oder dem Erlernen der deutschen Sprache – kann jeder aus dem Stadtteil und darüber hinaus profitieren.

Herzliche Grüße

Jorge Escanilla Rivera
Leiter SCI:Nachbarschaftshaus



SCI:Nachbarschaftshaus
Annastraße 29a, 47441 Moers
Tel. 02841-8870527
nachbarschaftshaus@sci-moers.de
www.nachbarschaftshaus.scimoers.de

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Inhalt

| | |
|--|----|
| Musik für die Kleinsten: der Liedergarten kehrt zurück | 4 |
| ■ Regelmäßige Treffs | 6 |
| ■ Kurse | 8 |
| St.-Josef-Krankenhaus: Neue urologische Diagnosemethode bei Verdacht auf Prostatakrebs am St. Josef..... | 12 |
| ■ Service..... | 13 |
| Kooperation mit Café Vielfalt: „Bänder knüpfen ist Gold wert“..... | 14 |
| ■ Betreuung | 16 |
| ■ Vorträge | 18 |
| Hausaufgabenbetreuung: Sie lieben das Lehren..... | 20 |
| ■ Kunstausstellungen | 22 |

Tagungen und Seminare

Das SCI:Nachbarschaftshaus bietet ausschließlich zu Bildungszwecken Räumlichkeiten für Veranstaltungen an. Neben einem rund 100 qm großen Veranstaltungssaal, der zwischen 80 und 120 Personen fasst, stehen zwei kleinere Räume mit Computern, Beamern und Whiteboards zur Verfügung. Flipcharts, Stellwände und ein Medienkoffer vervollständigen unsere Ausstattung.

Rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick in die Räume!



Hat selbst mächtig Spaß dabei: Ute Dresler.

DER LIEDERGARTEN KEHRT ZURÜCK

Im Januar startet im SCI:Nachbarschaftshaus nach einjähriger Pause wieder ein tolles musikalisches

Angebot für Kinder von anderthalb bis vier Jahren.

Wenn Ute Dresler von ihrem „Liedergarten“ spricht, merkt man ihr ihre Begeisterung sofort an. „Mir macht es einfach riesigen Spaß, mit Kindern und Eltern zu arbeiten. Man sieht dabei ja auch, wie sich die Kinder weiterentwickeln.“ Die 61-Jährige hat schon vor Jahren den Liedergarten im SCI:Nachbarschaftshaus ins Leben gerufen. Der Liedergarten ist ein 45-Minuten-Spaß für Kinder von anderthalb bis vier Jahren, bei dem spielerisch die Lust an Gesang, Instrumentalspiel und musikalischen Bewegungsspielen gefördert wird.

Zum Liedergarten bringt Ute Dresler meist Triangeln, Wichtelglöckchen oder Rasseln mit. „Einmal hatte ich aber auch Gummistiefel dabei“, erinnert sie sich mit einem Schmunzeln. Denn auch mit denen können Kinder gut Geräusche machen. Steppkes verwandeln eben vieles zu Musikinstrumenten. „Manchmal mache ich einen Gag darüber, dass es ja auch Musik ist, wenn ein Kind mit einem Schneebesen auf einen Topf haut“, so Dresler. Und die 61-Jährige bringt tatsächlich Brötchentüten mit, wenn sie mit den Kleinen das

sogenannte Brötchenlied singt. „Die Brötchentüten muss ich dann aber immer neu besorgen. Wenn sie alt sind, verlieren sie nämlich ihre Spannung und man kann nicht mehr so gut Geräusche damit machen.“

Der Liedergarten ist so aufgebaut, dass sich die Teilnehmer immer mit demselben Lied begrüßen und jeder mit einem Ritual empfangen wird; danach wechseln sich Ruhe- und Bewegungsphasen ab. Wie die Kinder zu Beginn begrüßt werden wollen, dürfen sie sich übrigens wünschen. Manchmal geht's dann ganz schön lustig zu, wenn ein Kind wie ein Reh, ein Hase oder ein Auto begrüßt werden will und die Gruppe eine entsprechende Bewegung oder ein entsprechendes Geräusch machen muss. Einigen Eltern, die ihre Kinder begleiten, waren solche Begrüßungen zunächst peinlich. Das lege sich erfahrungsgemäß schnell, erzählt Dresler. „Ein Vater hat mal zu mir gesagt: ‚Och nee, jetzt soll ich hier auch noch tanzen...‘“ Dann habe sie ihm Tücher und Klanghölzer gegeben und er habe sich entspannt. „Als das Angebot nach ein paar Wochen zu Ende war, kam er zu mir und hat gesagt: ‚Am Ende habe ich mich jedes Mal gefreut, dass ich mitgemacht hatte.““

Auch für die Kinder ist es enorm wichtig, dass ihre Eltern beim Angebot mitmachen. Denn die haben schließlich eine Vorbildfunktion. Bisweilen würden sie



Geräusche machen klappt auch mit unkonventionellen Methoden.

aber vergessen, beim Liedergarten aktiv mitzuwirken, sagt Dresler. „Einmal habe ich eine Mutter ermahnt, auch bei den Fingerspielen mitzumachen. Die hat dann gesagt: ‚Ich war so fasziniert davon, den Kindern zuzuschauen, ich habe jetzt gar nicht mehr dran gedacht, dass ich auch was machen muss.““

Ihr Wissen für das Angebot hat Ute Dresler beim Chorverband erworben, wo sie eine Ausbildung zur Liedergartenleiterin absolviert hat. Außerdem spielt sie Klavier und Gitarre und bildet sich im Musikbereich ständig weiter. Sie betont jedoch, dass Eltern den Liedergarten nicht mit Musikunterricht verwechseln dürfen. Zudem sollten sie keine zu hohen Leistungserwartungen an ihr Kind haben und es nicht dazu drängen, gleich alles perfekt zu können. „Mir geht es darum, dass alle Spaß haben. Und wenn ein Kind noch so unrythmisch irgendwo draufhaut – das gehört dazu!“

Zuletzt hatte der Liedergarten pausiert, weil Ute Dresler schwer erkrankt war. Im Januar geht's aber wieder los. Der erste Kurstermin steht schon fest: Vom 9. Januar bis zum 20. März findet der Liedergarten immer dienstags um 15 Uhr im SCI:Nachbarschaftshaus statt. Die Gebühr für alle Termine zusammen beträgt 25 Euro. Mutter oder Vater sollten möglichst mit einem Kind kommen. Platz im Kurs ist für zehn Kinder plus Elternteil. Interessierte können sich im SCI:Nachbarschaftshaus in eine Liste eintragen. Wer zum Liedergarten kommt, sollte sich und seinem Kind bequeme Kleidung anziehen. Das Angebot soll auch zur Förderung der Sprachentwicklung beitragen.



Für eine Gitarre wär's noch zu früh.

2 Donnerstag

REGELMÄSSIGE TREFFS

Freitag

Café für jedes Alter

T010118

Das Seniorencafé öffnet seine Türen am 16.01.2018 im SCI:Nachbarschaftshaus. Zur Eröffnung des Angebotes spielt die Musikgruppe von Karl Schulz, unter seiner Leitung. Das Seniorencafé öffnet seine Türen alle 14 Tage. Die Besucher und Besucherinnen des Hauses und die Bewohner aus der Nachbarschaft freuen sich über dieses Angebot, das außer Kaffee und Kuchen viel Raum für Kommunikation bietet. Die Verantwortlichen gehen thematisch vor. Im Sommer organisieren sie das Eiscafé, im Oktober wird das Oktoberfest gefeiert und im Herbst gibt es selbstgemachte Waffeln. Eine sinnvolle, gesellige Angebotserweiterung. Jeder ist herzlich willkommen!

📅 jeden 2. Dienstag

ab 16.01.2018

🕒 14.00 – 17.00 Uhr

Offener Spielenachmittag für Erwachsene

T020118

Jeden Mittwoch (mit Ausnahme der Feiertage) von 14:00 bis 17:00 Uhr trifft sich unsere Spielgruppe im SCI:Nachbarschaftshaus. Es werden neue Mitspieler und Mitspielerinnen eingeladen. Über Skat und DoppelkopfspielerInnen freuen wir uns besonders!

📅 mittwochs (außer Feiertage)

ab dem 10.01.2018

🕒 14.00 – 17.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Frühstücksgruppe für jedes Alter

T030118

Das Frühstück ist ein - für uns als Selbsthilfegruppe - spannendes Treffen und dient die Kommunikation. Mitmachen können alle Menschen, die zwanglos in geselliger Runde und vor allem nicht allein frühstücken wollen. In gemütlich-entspannter Runde treffen wir uns jeden Donnerstag zu einem Frühstück in einem barrierefreien Gebäude, wie dem SCI:Nachbarschaftshaus. Wir schaffen einen sozialen Raum, in dem wir uns sorgenfrei treffen können. Zu dem Frühstück sind alle Interessierten jeden Alters eingeladen. Jeder Teilnehmer bringt nach Absprache eine Kleinigkeit zum Frühstück mit.

📅 donnerstags

ab dem 11.01.2018

🕒 08.30 – 10.00 Uhr

Lebensmittelumlage: 3,50 €

Stammtisch Niederländisch

T040118

An diesen Terminen treffen sich alle, die sich gerne auf Niederländisch austauschen möchten. Ein Angebot für Menschen, die mit der niederländischen Sprache so weit vertraut sind, dass sie sich an einer Unterhaltung beteiligen können.

 dienstags (außer in den Ferien)

 17.30 – 19.00 Uhr

Zielgruppe: Fortgeschrittene

Die Gruppe der Philosophen

T050118

Unsere Gruppe trifft sich im Februar und März zu einem gedanklichen Austausch über die philosophische Lebenskunst. „Wie wollen wir leben?“ (Peter Bieri), „Einführung in die Lebenskunst“ (Wilhelm Schmid) und „Wie lebe ich ein gutes Leben?“ (Albert Kitzler) sind Fragen und Philosophen, mit denen wir uns bei den vergangenen Treffen auseinandergesetzt haben. Zuletzt haben wir uns mit dem Buch „Was wir sind und was wir sein könnten“ des Neurobiologen Gerald Hüther beschäftigt.

 mittwochs

ab 31.01.2018

 18.00 – 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Wolfgang Baier

Tel. 02841 26203

Über welches Buch und welchen Autor wir ab Februar sprechen wollen, werden wir gemeinsam beim ersten Treffen 2018 entscheiden. Wenn Sie am Thema der philosophischen Lebenskunst interessiert sind, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

sci:nachbarschaftshaus – Von Nachbarn für Nachbarn



Alle sind herzlich willkommen!

Deutsche und Albaner, Russlanddeutsche und Marokkaner, Türken und Kurden, Spanier und Portugiesen – aus welchem Land auch immer Sie stammen, welchen Pass auch immer Sie haben: Das Team des Nachbarschaftshauses heißt Sie stets willkommen! Wir sprechen nicht alle Sprachen, aber wir versuchen, alle Gäste zu verstehen. Das gilt für die Menschen aus über 60 Nationen, die in der Mattheck und im Josefsviertel wohnen. Das gilt aber auch für alle Generationen: von den Kindern über die Jugendlichen bis hin zu den Senioren. Kommen Sie einfach einmal zu uns und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!



KURSE

Alle Kurse mit diesem Logo werden von der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit SCI:Moers gemeinnützige GmbH durchgeführt.



Deutsche Sprache und Orientierungshilfe für ausländische Frauen mit Kinderbetreuung. K010118

Der Kurs richtet sich an Frauen aus verschiedenen Nationen, die die deutsche Sprache erlernen möchten.

In diesem Kurs wird in einer kleinen Gruppe neben der deutschen Sprache mit vielfältigem didaktischen Material auch Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland vermittelt. Die Kursteilnehmerinnen erlernen im sprachausbildenden Teil sowohl Redewendungen für den Alltag als auch die Grammatik. Im lebensnahen Orientierungsteil werden Hilfestellungen zu wesentlichen Themen des Lebens in der deutschen Gesellschaft wie Rechtsordnung, Kultur oder Behördengänge gegeben.

Die Frauenkurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert

sci:moers



- 📅 Montag bis Freitag
ab 08.01.2018
vormittags (Anfänger):
🕒 09.00 – 11.00 Uhr
nachmittags
(Fortgeschrittene):
🕒 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Nicole Swoboda
Kosten: kostenfrei
Tel. 02841 8870527
Anmeldung erforderlich!

Traditionelles Chen-Tai-Chi/Tuishou K020118

Es wird unterrichtet: Traditioneller Chen Stil, Basisübungen (vorbereitende Übungen), 24er-Form nach Meister Geng Hong, traditionelle 35er-Chen-Form und Touishou (Partner-Tai-Chi).

Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Schuhe mit möglichst dünner Sohle oder dicke Socken, ein Getränk für die Pause ist ratsam.

Ein kostenloses Probetraining ist möglich.

- 📅 dienstags + donnerstags
ab 09.01.2018
🕒 19.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Klemens Horn
Tel. 02841 1732613
Anmeldung erforderlich!

Fitte Nachbarn!

K030118

Den TeilnehmerInnen werden Gymnastik- und Ausdauerübungen gezeigt, die sie leicht in ihren Alltag integrieren können. Die kleinen Bewegungseinheiten sollen dazu dienen, die TeilnehmerInnen fit und mobil zu halten. Durch die mobilitäts-erhaltenden Übungen wird den TeilnehmerInnen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft erleichtert und ermöglicht. Mobilität heißt, an multiplen Aktivitäten in verschiedenen Gesellschaftsbereichen partizipieren zu können.

Der Kursleiter steht außerdem immer für Auskünfte zu speziellen individuellen Problemen zur Verfügung. Die Gemeinschaft liegt uns besonders am Herzen!

- 📅 montags (Kurs 1 + 2)
08.01. – 19.03.2018
09.04. – 09.07.2018
🕒 15.00 – 16.00 Uhr
 - 📅 mittwochs (Kurs 3 + 4)
10.01. – 21.03.2018
11.04. – 11.07.2018
🕒 10.00 – 11.00 Uhr
- Kosten: 15,- € je Kurs
Leitung: Helmut Hacker
Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Fitte Frauen!

K040118

Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen, die für den Alltag und den Beruf fit sein wollen. Insbesondere Frauen sind häufig durch die Doppelbelastung Familie und Beruf sehr gestresst und berichten von Verspannungen insbesondere im Wirbelsäulenbereich. Im Kurs werden Methoden der Stressbewältigung erlernt. Unter Einsatz von Musik werden alle Körperteile koordiniert bewegt, um die Entspannung zu fördern. Diese Methode der tänzerischen Bewegungen ist auch sehr effektiv bei Verspannungen oder Rückenschmerzen.

- 📅 montags [Kurs 1]
08.01. – 19.03.2018
09.04. – 09.07.2018
🕒 10.00 – 11.00 Uhr
 - 📅 montags [Kurs 2]
08.01. – 19.04.2018
09.04. – 09.07.2018
🕒 19.00 – 20.30 Uhr
 - 📅 mittwochs [Kurs 3]
10.01. – 21.03.2018
11.04. – 11.07.2018
🕒 19.30 – 21.00 Uhr
 - 📅 freitags [Kurs 4]
12.01. – 23.03.2018
13.04. – 13.07.2018
🕒 10.45 – 11.45 Uhr
- Leitung: Oxana Lammert
und Olga Huber
Kosten: 15,- € je Kursblock
Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Bewegung durch Tanz für Senioren

K050118

„Bewegung durch Tanz“ richtet sich an aktive ältere Erwachsene, die ihren Körper trainieren und ihrer Gesundheit etwas Gutes tun möchten. Mit Musik und Nachahmung werden die Grundschritte und erste Figuren der Standardtänze erlernt, Gymnastik- und Ausdauerübungen mit Musik trainiert. Der Kurs hält den Menschen fit und die Gesundheit wird durch Tanzen gefördert. Vorkenntnisse oder Tanzpartner sind nicht erforderlich.

- 📅 freitags
12.01. – 23.03.2018
13.04. – 13.07.2018
🕒 09.30 – 10.30 Uhr
- Kosten: 15,- € je Kursblock

sci:moers



Individueller Nähkurs

K060118

Der Nähkurs im SCI:Nachbarschaftshaus ist sozialraumorientiert. In erster Linie wird das Ziel verfolgt, Frauen im Alltag zu unterstützen. In dem Kurs wird die Rolle der Frau in der modernen, sich verändernden Gesellschaft thematisiert. Alltägliche frauenspezifische Themen werden besprochen. Die oftmals fehlende Anerkennung der Tätigkeiten und der Leistung der Frauen führt oft zu mangelndem Selbstbewusstsein. Mit Hilfe einer erfahrenen und kompetenten Modedesignerin als Kursleiterin wird die Kreativität als Medium genutzt, das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken.

In diesem Kurs können Sie Kleider, Hosen, Röcke usw. nähen. Auch Kinderkleidung oder Accessoires können angefertigt werden. Anfängerinnen würden wir raten, mit einem einfachen Schnitt zu beginnen.

Mitzubringen sind: Schnitt, Stoff, passendes Garn, evtl. Knöpfe/Reißverschluss/Gummiband, Geodreieck, Bleistift, Radiergummi, Kreide, Schneiderschere, Stecknadeln, Nähadeln, Maßband.

📅 dienstags

09.01. – 20.03.2018 [Block 1]

10.04. – 10.07.2018 [Block 2]

🕒 19.30 – 21.30 Uhr

Kosten: 40,- € [14 Studen]

📅 mittwochs

10.01. – 21.03.2018 [Block 1]

11.04. – 11.07.2018 [Block 2]

🕒 09.30 – 12.00 Uhr

Kosten: 50,- € [20 Studen]

Leitung: Violetta Musolf

Tel. 02841 6079300

Anmeldung erforderlich!

sci:moers



EDV für Anfänger

K070118

Der EDV- und Internetkurs für Anfänger soll den effektiven Umgang mit Software und das Suchen von Dateien im Internet sowie das sichere Downloaden aus dem Internet vermitteln. Der Kursleiter geht auf individuelle Fragen und Wünsche ein und es wird bedarfsorientiert gearbeitet.

Grundkenntnisse sollen erlernt und gesichert werden. Nur durch ein ständiges Anwenden werden die Grundkenntnisse nicht vergessen. Weiterhin geht es darum, die TeilnehmerInnen zu sicheren Nutzern des PCs und des Internets zu machen und somit einen Weg zur Eigenständigkeit in diesem Bereich zu ebnen. Gelernt wird mit neuen Laptops und Betriebssystem Windows 7.

📅 donnerstags

11.01. – 22.03.2018

12.04. – 12.07.2018

🕒 08.30 – 10.00 Uhr

Kosten: 40,- €

Leitung: André Salai-Swoboda

Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Auf Wunsch organisieren wir weitere Computerkurse!

Neben unseren regelmäßigen Grund- und Aufbaukursen haben Sie die Möglichkeit, weitere Kurse zu besuchen, die wir nach Ihren Bedürfnissen organisieren. Wir können jedes Thema im Bereich der PC-Nutzung anbieten, z.B. Excel, Powerpoint oder Bildbearbeitung/Fotoausdruck. Wir organisieren auch gerne spezielle Computerkurse für Gruppen. Sprechen Sie uns an!

Musikalische Früherziehung

K080118

Die Kinder können nach Belieben mit oder auch ohne Begleitung teilnehmen. Die ausgebildete Musikpädagogin und Orchestermusikerin Margareta Zagubien leitet die Gruppe und begleitet den Unterricht am Klavier und an anderen Instrumenten. Wir werden zusammen singen und tanzen, kleine Rhythmusübungen machen und die ersten Musikinstrumente kennenlernen. Gerne können Sie auch kurzfristig in den Kurs einsteigen.

📅 dienstags

09.01. – 20.03.2018 [Block 1]

10.04. – 10.07.2018 [Block 2]

🕒 16.00 – 16.45 Uhr

Leitung: Margareta Zagubien

Kosten: 30,- € je Block

Tel. 02841 8870527

Anmeldung erforderlich!



sci:moers



Liedergarten

K090118

Im Liedergarten werden Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahren durch Singen, Tanzen und das Ausprobieren erster Instrumente in die Welt der Musik eingeführt. Rhythmus und Motorik werden geschult. Die Musik spricht wie kaum ein anderes Medium Sinne, Körper, Gefühl, Verstand und Kreativität gleichermaßen an. Studien belegen: Singen und Musizieren steigern die Konzentrationsfähigkeit und die Intelligenz von Kindern und verbessern deren Sozialverhalten und Kommunikationsfähigkeit. Außerdem stärkt Singen das Immunsystem und macht gute Laune. Auch ist der Liedergarten eine Möglichkeit für ein Elternteil und das Kind, innerhalb des Kurses über ein völlig anderes Medium in Kontakt zu treten. Das stärkt die Bindungsfähigkeit und die Eltern-Kind-Beziehung.

📅 dienstags

09.01. – 20.03.2018 [Block 1]

10.04. – 10.07.2018 [Block 2]

🕒 15.00 – 15.45 Uhr

Leitung: Ute Dresler

Kosten: 30,- € je Block

Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Lust auf Ehrenamt?

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich im SCI:Nachbarschaftshaus zu engagieren? Sie haben Interesse, einen Teil Ihrer Zeit für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen? Sie suchen eine Aufgabe, die zu Ihnen passt und haben Lust, gemeinsam mit anderen etwas Sinnvolles zu tun?

Dann rufen Sie uns an!
Kontakt: Jorge Escanilla Rivera,
Tel. 02841-8870527

BESSERE VORSORGE MÖGLICH!

Neue urologische Diagnosemethode bei Verdacht auf Prostatakrebs am St.-Josef-Krankenhaus



Chefarzt Dr. Michael Reimann ist überzeugt von der neuen Diagnosemethode.

Prostatakrebs ist mit zirka 60.000 Neuerkrankungen pro Jahr die häufigste Krebserkrankung bei Männern in Deutschland. Je früher der Prostatakrebs erkannt wird, desto größer sind die Chancen auf Heilung. Sobald der Verdacht auf Prostatakrebs besteht, ist eine schnelle und schonende Diagnose gefragt. Der PSA-Wert und die rektale Untersuchung geben Hinweise, der Beweis ist jedoch ausschließlich die Biopsie, das heißt die Gewebeentnahme aus der männlichen Vorsteherdrüse.

Das St.-Josef-Krankenhaus in Moers bietet nun als einziges Krankenhaus am linken Niederrhein die sogenannte Fusionsbiopsie an. „Bei der Fusionsbiopsie wird zunächst ein mpMRT (multiparametrisches Kern-

spintomogramm) durchgeführt“, erklärt Dr. Michael Reimann, Chefarzt der urologischen Klinik, „so können verdächtige Herde lokalisiert werden. Danach wird eine schonende Biopsie durch den Damm durchgeführt, wobei die MRT-Bilder mit dem Ultraschall über eine Software übereinandergelegt, also fusioniert werden und gezielt biopsiert werden kann.“ Auch das Infektionsrisiko ist bei diesem neuen Verfahren deutlich geringer als bei der bisherigen Methode. Das Infektionsrisiko bei der herkömmlichen Methode, bei der die Biopsie durch den Enddarm mit Hilfe einer Ultraschallsonde entnommen wurde, liegt aufgrund der Darm-Bakterien, die in die Drüse gelangen können, bei einem bis drei Prozent.

„Die Fusionsbiopsie bei uns wird durch den Dammbereich, also außerhalb des Darms durchgeführt“, so Dr. Reimann, „somit besteht ein deutlich vermindertes Infektionsrisiko, da dieser Bereich steril abgewaschen werden kann.“

Nicht bei jeder Biopsie ist diese aufwendigere Untersuchung erforderlich, meistens wird dies bei steigenden PSA-Werten trotz bereits stattgehabter negativer Biopsie empfohlen. Daher ist die genaue vorherige Krankengeschichte wichtig vor der Entscheidung zur Fusionsbiopsie.

Mit der neuen Methode haben die Urologen bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. „Die Trefferquote ist 20 Prozent höher als bei der herkömmlichen Methode“, berichtet der Chefarzt.



SERVICE

Hausaufgabenhilfe

Mit dieser gemeinnützigen Idee werden Schüler aus einkommensschwachen Verhältnissen durch ehrenamtliche Nachhilfe unterstützt. Fachkräfte fördern kostenlos und qualifiziert selbständiges Lernen und bieten Begleitung beim Schließen von Bildungslücken in allen Fächern.

📅 **montags und donnerstags**

🕒 **15.00 – 17.00 Uhr**

Leitung: Marlies Hummel (Lehrerin a. D.)

Frank-Michael Kanther (Lehrer a. D.)

Kosten: kostenfrei

Tel. 02841 8870527

Anmeldung erforderlich!

Trampbibliothek

Ein Buch mitbringen, ein anderes Buch mitnehmen. Bücher entleihen ohne unnötige Bürokratie, eine gute Idee, um das Lesen auf kurzem Wege zu ermöglichen. Zum Schmökern sind Sie herzlich eingeladen!

**Entleihmöglichkeit während
der Öffnungszeiten des
SCI:Nachbarschaftshaus**

„Schwarzes Brett“

In unserem Café-Bereich hängt ein „Schwarzes Brett“. Hier haben Sie die Möglichkeit, Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, oder Dinge, die Sie suchen, kostenlos auszuhängen und anderen anzubieten!

Dein Freund und Helfer

An jedem ersten Freitag im Monat, von 10:00 bis 12:00 Uhr, bietet der Polizeihauptkommissar Udo Rusch regelmäßig eine Bürgerberatung in polizeilichen Angelegenheiten im SCI:Nachbarschaftshaus an.

📅 **1. Freitag im Monat**

🕒 **10.00 – 12.00 Uhr**

Verantwortlich:

Udo Rusch





Gute Laune: Stephan Nies (Netzwerk Mitte Moers, I.) und Jorge Escanilla Rivera (SCI:Nachbarschaftshaus) arbeiten künftig zusammen.

„BÄNDER KNÜPFEN IST GOLD WERT“

Das Netzwerk Mitte Moers und das SCI:Nachbarschaftshaus haben kürzlich eine Kooperation geschlossen. Ziel ist es, sich bei Angeboten und mit Materialien unbürokratisch zu unterstützen.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass das Café Vielfalt an der Asberger Straße seine Türen erstmals öffnete – im Oktober 2017. Das Café wird vom Netzwerk Mitte Moers betrieben, einem ehrenamtlichen Netzwerk der Flüchtlingshilfe. Das Netzwerk hilft Flüchtlingen unter anderem bei der Wohnungs- und bei der Jobsuche. Es bietet aber auch andere Hilfen an – ebenso wie das Nachbarschaftshaus, das nur ein paar hundert Meter entfernt vom Café Vielfalt liegt. Seit kurzem kooperieren die beiden Einrichtungen und helfen sich unbürokratisch bei Angeboten und mit Materialien aus.

„Wir sehen uns nicht als Konkurrenz, sondern wir wollen uns gemeinsam um die Belange der Menschen in unserem Bezirk kümmern“, erklärt Stephan Nies, Vorsitzender des Netzwerks. „Wenn wir zusammenarbeiten, kann das beiden nur nützen“, findet auch Jorge Escanilla Rivera, Leiter des Nachbarschaftshauses. Denn beiden Einrichtungen gehe es darum, Menschen aus der Isolation zu holen. „Wenn wir durch die Zusammenarbeit Bänder zwischen Nicht-Geflüchteten und Geflüchteten knüpfen könnten, wäre das Gold wert“, findet Stephan Nies. Dabei steht unter anderem auch im Fokus, dass die Geflüchteten die Sprache besser lernen.



Das Café Vielfalt liegt nur ein paar Hundert Meter vom Nachbarschaftshaus entfernt.

Denn das wollen viele. Für manche aber ist es ganz schön schwer, zum Beispiel, weil die Sprachbarrieren zuweilen zu Missverständnissen führen. Stephan Nies erzählt dazu eine lustige Anekdote: „Immer dienstags und donnerstags biete ich im Café Vielfalt eine Sprechstunde an. Eines Morgens kam ein Flüchtling zu mir und sagte: ‚Ich habe gesehen, jetzt ist Sprechstunde. Ich möchte jetzt sprechen.‘“ Gesagt, getan. Natürlich schickte Stephan Nies den Flüchtling nicht weg, sondern sprach mit ihm.

Manche Flüchtlinge sprechen die Sprache mittlerweile aber auch schon sehr gut: Ein Flüchtling, um den sich das Netzwerk kümmert, besucht sogar eine Universität – allerdings besitzt er keinen Computer. Und weil

Computer beim Netzwerk Mitte Moers rar sind, will Jorge Escanilla Rivera Stephan Nies fünf Computer kostenlos überlassen.

Im Gegenzug hilft auch Stephan Nies dem Nachbarschaftshausleiter: Er hält Ausschau nach einem ehrenamtlichen jungen Mann fürs Mütter- und Vätercafé „Cafe Möhrenpick“. Der junge Mann soll die jetzige Kursleiterin bei dem Angebot für Eltern und Kinder unterstützen. „Es wäre gut, wenn er während des Angebots ein bisschen Sport mit den Kindern machen könnte“, so Escanilla Rivera.

Das Café Möhrenpick soll in Zukunft nicht mehr nur im Nachbarschaftshaus stattfinden, sondern auch im Café Vielfalt. Am ersten und dritten Mittwoch im Monat wird das Treffen im Nachbarschaftshaus veranstaltet, am zweiten und vierten Mittwoch des Monats im Café Vielfalt.

Escanilla Rivera wiederum wird einen Liederabend im Café Vielfalt anbieten, bei dem er selbst Musik macht. Dabei wird es auch eine große Zaubervorstellung für Erwachsene und Kinder geben. Zu den Angeboten der beiden Einrichtungen sind natürlich nicht nur Flüchtlinge eingeladen, auch die ganze Nachbarschaft ist herzlich willkommen.



Setzt sich für andere ein: Stephan Nies in seiner Sprechstunde.



BETREUUNG

„Blaue und Graue Tage“ Café für Menschen mit Demenz

B010118

📅 dienstags

🕒 9.00 – 12.30 Uhr

Erstattungsfähigekosten*:
42,- € pro Tag
inkl. Kaffee, Waffeln oder
Kekse und Mittagessen

Betreuen Sie zu Hause einen demenziell erkrankten Familienangehörigen und würden gerne ein paar Stunden für sich in Anspruch nehmen? Jeden Dienstagvormittag können Sie Ihren Familienangehörigen zu uns bringen und betreuen lassen.

Dabei kümmern wir uns in unserem Demenz-Café nicht nur darum, die Kommunikation und die sozialen Kontakte zu stärken, sondern bieten außerdem Aktivierungstraining durch Musik und Bewegung sowie ein Mittagessen an. Mit einem Team von sechs zertifizierten und zwei ehrenamtlichen Helferinnen, erreichte das SCI:Nachbarschaftshaus für das Demenz-Café „Blaue und Graue Tage“ die Anerkennung als niedrigschwelliges Hilfs- und Betreuungsangebot nach §45b SGB XI.

***Bei einer nachgewiesenen eingeschränkten Alltagskompetenz, werden die Kosten für die Betreuung Ihrer an Demenz erkrankten Angehörigen von der Krankenkasse erstattet.**

„Blaue und graue Tage“
SCI:Nachbarschaftshaus
Annastr. 29a
47441 Moers
Kontakt: Jorge Escanilla R.
Tel. 02841 8870527

Gerontopsychiatrische
Beratungsstelle
St. Nikolaus Hospital
Orsoyer Straße 55
47495 Rheinberg
Kontakt: Bettina Schilling
Tel. 02843 179148

Mütter- und Vätercafé ANNAs Möhrenpick

B020118

1. + 3. Mittwoch im Monat

14.30 – 17.00 Uhr

Verantwortlich: Vera Freund

Weitere Infos unter:

Tel. 02841 8870527

nachbarschaftshaus@sci-moers.de

Mit Kindern eine gute Zeit genießen.

Einen Moment der Ruhe für Kind und Eltern finden, ein Austausch mit anderen Eltern und Neues erfahren.

Im SCI:Nachbarschaftshaus finden nun Familien mit Kindern einen neuen Ort zum Wohlfühlen, Spielen, Kommunizieren und Kennenlernen. Während die kleinen und großen Kinder spielen können, haben die Eltern Zeit, es sich gemütlich zu machen, Kaffee und Tee zu trinken und sich auszutauschen.

Im angrenzenden Kursraum sollen künftig regelmäßig Workshops und Kurse stattfinden. Außerdem sind Bastel- und Puppentheatertermine sowie Vorlesestunden im Plan.

„ANNAs Möhrenpick“ öffnet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr und freut sich auf viele kleine und große Besucher. Es gibt kulinarische Kleinigkeiten sowie ein Kreativangebot für kleine Künstler.

Ergänzend zum Mütter- und Vätercafé „ANNAs Möhrenpick“ bieten wir in Zusammenarbeit mit Donum Vitae eine neutrale Beratung für Mütter und Väter im SCI:Nachbarschaftshaus an – kostenfrei und vertraulich.

Donum Vitae

Eltern des Mütter- und Vätercafés „ANNAs Möhrenpick“ und Besuchern des SCI:Nachbarschaftshauses steht Eva-Maria Schneider für Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung (Kontakt: siehe unten).



Verband unterer Niederrhein e.V.

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Schwangerschafts und Schwangerschaftskonfliktberatung und Paar- Sexualberatung

Donum Vitae

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Zum Beispiel, wenn Sie Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach haben, oder sich Sorgen machen, ob Ihr noch ungeborenes Kind gesund zur Welt kommen wird. Auch die Beziehungen in der Familie verändern sich durch die Geburt eines (weiteren) Kindes und das stellt an alle Familienmitglieder besondere Anforderungen.

Bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer gesetzlichen Ansprüche sind wir Ihnen behilflich. Das können zum Beispiel einmalige Beihilfen nach dem Sozialgesetzbuch II für Schwangerenbekleidung und Babyausstattung sein, aber auch Fragen zum Mutterschutz, Unterhaltsvorschuss und Elterngeld und weiteren (finanziellen) Angelegenheiten.

Unser Angebot steht allen Interessierten und Gesprächssuchenden offen.



Eva-Maria Schneider
(Diplom-Sozialarbeiterin)
Homberger Straße 71
47441 Moers
Tel. 02841 884353
Fax 02841 884354
info@donumvitae-moers.de
www.donumvitae-moers.de

VORTRÄGE

NABU e.V.

In Kooperation mit dem SCI:Nachbarschaftshaus zeigt die NABU-Ortsgruppe Moers/Neukirchen-Vluyn Dia- und Filmvorträge aus dem weiten Bereich der Natur. Jeden 2. Mittwoch im Monat, von Januar bis März, findet ein Vortrag statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.



☑ jeden 2. Mittwoch im Monat,
von Januar bis März
Ansprechpartner:
Werner Dankens
Tel. 02841 66468
Der Eintritt ist frei!

Heiner Langhoff präsentiert seinen Diaortrag „Naturschutz am Niederrhein – Hemmschuh oder Wirtschaftsfaktor?“

V010118

☑ Mittwoch, 10.01.2018
🕒 19.30 Uhr

In seinem Fotovortrag macht Heiner Langhoff Angaben über die flächige Verteilung der Naturschutzgebiete – sowie zur europäischen Natura-2000-Kulisse – und bringt diese in Verbindung zur Bevölkerungsdichte. Mit dem Vergleich Nordrhein-Westfalen, unter Hervorhebung der Niederrheinregion, zu unseren Nachbarn aus den Niederlanden geht es weiter. Er beantwortet die Frage, was die Landwirtschaft vom Naturschutz hat und zeigt eindrucksvoll, welche Vielfalt den Niederrhein ausmacht. Aber auch, welche immensen Anstrengungen noch vollzogen werden müssen, damit die Vielfalt der Lebensräume und Arten erhalten werden und es damit zu einem verträglichen Miteinander von Mensch und Natur kommen kann. Abschließend gibt er eine klare Antwort auf die Fragestellung seines Vortragstitels und steht zur Beantwortung von Fragen sowie zur Erörterung von Vortragsinhalten zur Verfügung.



Dr. Podiatis präsentiert seine Foto-Show – „Die Schutzgebiete im Süden Floridas“ V020118

Er berichtet von der Geschichte des ehemaligen Feuchtgebietes auf Meereshöhe von der bewussten Zerstörung mit der sich entwickelnden Zivilisation, der Gründung der Schutzgebiete am Rande von Ballungszentren und der durch Landwirtschaft und Siedlungnahme wachsenden Bedrohung. Es folgt die Vorstellung des Nationalparks „Everglades“ und einiger namhafter privater Schutzgebiete mit Bildern der Tier- und Pflanzenwelt, speziell im Bereich der Ornithologie.

2 Mittwoch 14.02.2018

🕒 19.30 Uhr



Hermann-Josef Windeln berichtet in seinem Vortrag über den „Nationalpark Maasduinen/NL“ V030118

Zwischen Venlo im Süden und Afferden im Norden erstreckt sich ein einmaliger Naturraum entlang der deutsch-niederländischen Grenze. Seit 1960 wurde das Gebiet sukzessive von der niederländischen Regierung und Naturschutzverbänden aufgekauft. Ehemals landwirtschaftlich überdüngte Flächen wurden bis zu 100 Zentimeter tief abgetragen, damit sich die ursprüngliche Vegetation wieder entwickeln kann. Flachgewässer, Niedermoore, Heidelandschaften, Kiefer- und Laubwälder oder Seen wechseln in düniger Landschaft einander ab. Die Folgen sind atemberaubend. Zum Beispiel hat sich der ausgestorbene Wiedehopf wieder angesiedelt. Außerdem zeugen Laubfrösche, Moorfrösche, Zauneidechsen, Raubwürger usw. von einmaligen Biotopen. Die Präsentation lädt zu einem Spaziergang durch die einmalige Landschaft ein und erklärt die niederländische Naturschutzpolitik.

2 Mittwoch, 14.03.2018

🕒 19.30 Uhr



NABU-Aktiventreffen V040118

An jedem 4. Dienstag im Monat (mit Ausnahme der Sommerferien) treffen sich um 19.30 Uhr die Aktiven im Nachbarschaftshaus des SCI auf der Annastr. 29a, 47441 Moers. Wir planen die anstehenden Arbeiten oder Termine, notwendige Schritte bei aktuellen Projekten oder tauschen uns über abgeschlossene Arbeiten aus.

2 jeden 4. Dienstag im Monat
(mit Ausnahme der Sommerferien)

🕒 19.30 Uhr

Jeder, der Interesse an der Mitarbeit beim NABU hat, oder sich erst einmal informieren möchte, ist herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei und schließen Sie sich uns an.



Die Diavorträge finden immer am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das SCI-Nachbarschaftshaus in Moers, Annastraße 29a. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Weitere Informationen hierzu: Werner Dankers, Tel. 02841 66468

Spenden können steuerlich abgesetzt werden.
Sparkasse am Niederrhein · IBAN: DE 02 3545 0000 1106 0049 95



Helfen gern: Marlies Hummel und Frank-Michael Kanther bei der Hausaufgabenbetreuung.

SIE LIEBEN DAS LEHREN

Nach ihrer Pension konnten sie mit dem Unterrichten nicht aufhören: Jetzt helfen Marlies Hummel und Frank-Michael Kanther ehrenamtlich bei der Hausaufgabenbetreuung.

Wenn Marlies Hummel und Frank-Michael Kanther donnerstags im SCI:Nachbarschaftshaus die Hausaufgabenbetreuung für Grundschul Kinder anbieten, wissen sie vorher nie so genau, was auf sie zukommt. Die Kinder bringen nämlich Hausaufgaben aus allen möglichen Fächern mit: Englisch, Deutsch, Mathe – je nachdem, was sie in der Schule aufbekommen haben.

Vor große Probleme stellt das die beiden pensionierten Lehrer aber nicht, denn sie haben diese Fächer alle unterrichtet: Hummel war jahrelang an der Eschenburgschule in Asberg Grundschullehrerin und Konrektorin und Kanther hat an der Geschwister-



Dank der Nachhilflehrer klappt's auch mit dem Rechnen.

Scholl-Gesamtschule unterrichtet, von Hause aus ist er Realschullehrer. „Bisher konnten wir – Gott sei Dank – immer alle Hausaufgaben lösen“, erzählt Kanther. Er macht die Hausaufgabenbetreuung nicht nur donnerstags-, sondern auch montagnachmittags, dann aber allein.

Zur Hausaufgabenbetreuung am Donnerstag kommen zurzeit vier Kinder, immer dieselben. Manchmal können die beiden Ehrenamtlichen ihnen sogar noch ein bisschen mehr als die Hausaufgabenbetreuung bieten. Dann wird aus der Hausaufgabenbetreuung eine Art Nachhilfe – meist in Deutsch oder Mathe. In Deutsch ist das der Fall, wenn die Kinder noch Grundkenntnisse erwerben müssen – wie etwa die richtigen Artikel für Wörter lernen oder Wortarten unterscheiden. „Ein Mädchen, das zur Hausaufgabenbetreuung kommt, spricht nur Türkisch. Ihr müssen wir also eigentlich alles beibringen“, erklärt Kanther.

In Mathe ist das der Fall, wenn die Kinder keine richtige Vorstellung von Mengen haben. „Herr Escanilla, der Leiter des Nachbarschaftshauses, hat mir extra einen Abakus besorgt“, erzählt Hummel. Sie meint dieses schöne alte Hilfsmittel, bei dem man Perlen auf der Stange nach links oder rechts schiebt und so den Kindern die Zahlen bis 100 veranschaulichen kann. Dadurch habe eine Schülerin schon ein deutlich besseres Verständnis für Zahlen entwickelt, so Hummel.

Ansonsten kommen die beiden Ehrenamtlichen aber meist ohne Zusatzmaterial aus, denn die Kinder bringen zur Hausaufgabenbetreuung ihre Bücher selbst mit. „Dafür bringt Frau Hummel jeden Donnerstag auch etwas für die Kinder mit“, verrät Kanther mit einem Schmunzeln. Wenn die Hausaufgaben fertig sind, verteilt seine Kollegin nämlich eine kleine Belohnung: Bonbons.

Die 83-jährige Asbergerin hat privat und ehrenamtlich viel zu tun: Sie bildet sich ständig weiter, besucht zum Beispiel die Seniorenakademie in Duisburg. Außerdem kümmert sie sich ehrenamtlich um Geflüchtete. Einigen hat sie auch Sprachunterricht gegeben. Das bekam Jorge Escanilla Rivera mit, weil Marlies Hummel als Teilnehmerin einen Sportkurs im SCI:Nachbarschaftshaus besucht. Nach einem Kurs kam er mit ihr ins Gespräch und gewann sie schließlich für die Hausaufgabenbetreuung, an der oft auch Kinder mit Migrationshintergrund teilnehmen. „Ich finde, dass diese Kinder eine zusätzliche Betreuung verdienen“, so Hummel, „denn die Schulen können das nicht leisten.“ Außerdem habe man als Lehrer sowieso das Bedürfnis, allen etwas beibringen zu müssen, sagt sie mit einer guten Portion Selbstironie. „Es ist aber auch einfach schön, dass wir den Kindern helfen können.“

Wie Hummel bildet sich der 67-jährige Kanther auch weiter: Zurzeit lernt er Spanisch bei der VHS. Für beide gilt also: Sie lieben das Lehren – aber auch das Lernen.

KUNSTAUSSTELLUNGEN

„Arbeit und Leben im Ruhrgebiet“

A010118

Peter Bortlisch, Jahrgang 1953, ein Maler aus Gelsenkirchen-Buer, lebt seit 2003 in Moers-Meerfeld. Der Bergbau und die damit verbundene Arbeit begleiteten ihn schon seit frühester Kindheit.

Vater, Großvater und dessen Kinder waren im Bergbau und der angrenzenden Industrie beschäftigt.

In seinen Bildern zum Thema versucht er, die Architektur des Bergbaus und der Landschaft zu verbinden und sie für den Betrachter realistisch darzustellen.

Bei seinen Arbeiten kommen unterschiedlichste Materialien zum Einsatz: Öl, Acryl und Aquarellfarbe, aber auch Spachtelmasse, Gips und andere Werkstoffe wie Draht und Papier.

Wir laden Sie ein, eine Auswahl seiner Bilder kennenzulernen.

📅 Vernissage: 07.12.2017

🕒 11:00 Uhr

📅 Ausstellung: bis 23.03.2018

🕒 Montag – Donnerstag

9.00 bis 16.00 Uhr

🕒 Freitag

9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartner:

Peter Bortlisch

Tel. 02841 76625



IMPULSE – Ansichtssache

A020118

Wir haben uns wieder dienstags im Nachbarschaftshaus zum Aquarellieren getroffen und möchten nun Freunden, Verwandten und Interessierten unsere neuen Bilder präsentieren. Natürlich bildeten wir uns unterschiedlich weiter, deshalb zeigen die Aquarelle auch eine ganz persönliche Sicht- und Arbeitsweise.

Allen Besuchern wünschen wir viel Freude an unseren Werken!

IMPULSE: Christa Collin, Heidi Jansen, Irene Kröner, Francoise Maillard, Helga Schmidtke

📅 Vernissage: 07.04.2018

10.00 bis 14.00 Uhr

📅 Ausstellung: bis 07.07.2018

🕒 Montag – Donnerstag

9.00 bis 16.00 Uhr

🕒 Freitag

9.00 bis 12.00 Uhr





www.sci-moers.de

Der SCI:Moers - unsere Wurzeln

Die Geschichte der SCI:Moers gGmbH ist eng verbunden mit der Geschichte des Service Civil International, unserer weltweit aktiven Mutterorganisation, deren rechtlich und organisatorisch eigenständiger Zweig wir sind. Der Service Civil International wurde 1920 unter dem Eindruck des ersten Weltkrieges von dem Mathematiker und Ingenieur Pierre Ceresole gegründet.

Rasch etablierte sich der SCI über die sogenannten Workcamps, in denen vor allem junge Freiwillige aus mehreren Ländern Europas im Rahmen von Wiederaufbauprojekten gemeinsam lebten und arbeiteten. Heute ist der SCI in mehr als 35 Staaten in Europa, Asien, Nordamerika und Australien mit zahlreichen Workcamps, Freiwilligen und Lokalprojekten vertreten.

Die Gründung des SCI:Moers 1979

Auch die Gründer des Service Civil International Moers sammelten ihre ersten Erfahrungen in Workcamps. Beeindruckt vor allem von mehreren Türkei-Aufenthalten, stellten sie 1979 ein erstes Programm für die Arbeit mit Migrantenfamilien in der Moerser Bergarbeiterkolonie Meerbeck auf die Beine. Nach Gründung des Service Civil International Moers im Jahre 1979 wurden die bis dato hauptsächlich in den Bereichen Sprachkurse und Lebenshilfen gemachten Angebote sukzessive um die berufliche Förderung vor allem junger Menschen erweitert.

Mit seinen zahlreichen Maßnahmen und Einrichtungen stellt sich die SCI:Moers gGmbH heute als vielseitiger Träger und Gestalter sozialer Ideen vor. Wir wollen mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass Menschen ungeachtet ihrer Herkunft in einer sozial gerechten und somit friedlichen Welt zusammen leben können – vor Ort und anderswo.

IMPRESSUM

Herausgeber:

sci:moers

SCI:Moers gemeinnützige GmbH
 Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers
 info@sci-moers.de, www.sci-moers.de
 Tel. 02841-95780, Fax 02841-957878

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



Gefördert durch:



STADT MOERS



DER PARITÄTISCHE
 PARITÄTISCHE AKADEMIE NRW

Weitere Unterstützer und Partner:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Enni (Energie Wasser Niederrhein), Gemeinschaftsgrundschule Annastraße, Moerser Palette e.V., NABU e.V. NRZ, Schulkinderhaus Annastraße, Stadtbau Moers, St.-Josef-Krankenhaus, Volkshochschule Moers

Fotos: Peter Oelker

Fotolia.de (© Tino Neitz - überstunden S. 6, © SLDigi - Yoga class relaxing S. 8, © Sunny studio - Senior man and baby S. 13, © pressmaster - During presentation S. 18, © marjorie GENZARDI - palette de couleur S. 22, iStock.com (© AlexanderNovikov S. 13)

Satz und Gestaltung: Agentur Berns, www.agenturberns.de



ST. JOSEF PFLEGE
GMBH

SIE SUCHEN UNTERSTÜTZUNG BEI DER BETREUUNG IHRER ÄLTEREN ANGEHÖRIGEN?

TAGESPFLEGE:

Tagsüber sicher versorgt,
abends wieder zu Hause.

Von montags bis freitags werden unsere
Gäste mit einem abwechslungsreichen
Programm betreut.

KURZZEITPFLEGE:

Unterstützt und entlastet pflegende Ange-
hörige bei Urlaub, Krankheit oder Kranken-
hausaufenthalt.

Bis zu mehreren Wochen sind unsere Gäste
in freundlichen und hellen Einzelzimmern
mit Dusche/WC, TV und Telefon unterge-
bracht.

**WIR BERATEN SIE GERNE!
VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN BEI UNS
UND BUCHEN SIE EINEN SCHNUPPERTAG
IN DER TAGESPFLEGE!**

Bernd Pietz
Leiter der Tages- und Kurzzeitpflege
Tel. 02841 107-4100
mariengarten@st-josef-moers.de

